

Volta Resources Inc. erhöht Mineralressourcen der Kategorie

25.01.2013 | [PR Newswire](#)

Ressourcen der Kategorie "Abgeleitet" von 2,01 Milliarden Pfund Kupfer und 3,17 Millionen Unzen Gold

Ressourcen der Kategorie "Angezeigt" von 0,14 Milliarden Pfund Kupfer und 0,24 Millionen Unzen Gold

TORONTO, January 25, 2013 /PRNewswire/ -- [Volta Resources Inc.](#) ("Volta Resources" bzw. das "Unternehmen") (TSX: VTR) meldet die Ergebnisse der aktualisierten Mineralressourcenschätzung des Kupfer-Gold-Porphyr-Projekts Gaoua, die von unabhängigen Beratern der SRK Consulting (UK) Limited durchgeführt wurde. Die Mineralressourcenschätzung erfolgte entsprechend den Richtlinien des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum (CIM) und wird durch einen unabhängigen, National Instrument 43-101-konformen Bericht unterstützt, der innerhalb von 45 Tagen publiziert und sowohl auf der Website des Unternehmens als auch über dessen SEDAR-Profil abrufbar sein wird.

Das Projekt Gaoua befindet sich im Süden Burkina Fasos, oberhalb des Grünsteingürtels Boromo (siehe Abbildung 1). Das Projekt ist Gegenstand 3 verschiedener Bergbaukonzessionen und erstreckt sich über eine Gesamtfläche von 558,2 km², die in Streichrichtung einen 30 km langen "Porphyry-Korridor" mit mehreren Porphyry-Bohrzielen aufweist. Die aktuelle Mineralressourcenschätzung betrifft nur zwei dieser Bohrziele, nämlich Gongondy und Dienemera.

Höhepunkte der aktualisierten Mineralressourcenschätzung (mit einem Grenzgehalt von 0,30 % Kupferäquivalent [CuEQ]) sind:

- Eine signifikante Steigerung der Mineralressourcen in der Kategorie "Abgeleitet" um 182 %;
- 282,41 Millionen Tonnen mit 0,53 % CuEQ (0,32 % Cu und 0,35 g/t Au), was 2.008 Millionen Pfund Kupfer und 3.169.600 Unzen Gold (Grenzgehalt von 0,30 % CuEQ) entspricht;
- Übertragung von 7 % aller Mineralressourcen der Kategorie "Abgeleitet" in die Kategorie "Angezeigt" bei Gongondy: 22,02 Millionen Tonnen mit 0,49 % CuEQ (0,29 % Cu und 0,33 g/t Au), was 138,6 Millionen Pfund Kupfer und 236.300 Unzen Gold entspricht;
- Alle ausgewiesenen Mineralressourcen stammen ausschließlich aus zwei offenen Gruben, die sich in etwa 6 km Entfernung zueinander befinden und innerhalb des Porphyry-Verlaufs liegen (siehe Abbildung 2).

Kevin Bullock, der Präsident und CEO von Volta Resources, erklärte: "Wir sind sehr zufrieden, die Gaoua-Ressourcen in der Kategorie 'Abgeleitet' signifikant erhöht zu haben - und zwar auf 282,4 Mt Erz mit 2,01 Milliarden Pfund Kupfer und 3,17 Millionen Unzen Gold. Darüber hinaus sind 7 % der gesamten Ressource in die Kategorie 'Angezeigt' übertragen worden. Dies spricht für die Möglichkeit, die Projektressource in erheblichem Umfang erweitern zu können. Sowohl Gongondy als auch Dienemera bleiben in Streich- und Fallrichtung geöffnet. Im Rahmen erster Bohrungen an zwei weiteren Zielen - Mont Biri und Bouserra - sind ähnliche Kupfer-Gold-Porphyr-Mineralien zutage getreten. Gleichzeitig gibt es entlang des 30 km langen Porphyry-Korridors auf dem Grundstück von Volta Resources viele weitere übereinstimmende geophysische und geochemische Anomalien, bei denen es sich um erstklassige Porphyry-Ziele handelt, die es im Zuge weiterer Bohrungen zu erkunden gilt."

Die CIM-konforme Mineralressourcenschätzung des Kupfer-Gold-Porphyr-Projekts Gaoua aus dem Jahr 2013 ist in der Tabelle unten abgebildet:

Tabelle 1: SRK-Mineralressourcenschätzung des Projekts Gaoua vom 22. Januar 2013 bei einem Grenzgehalt von 0,3 % CuEQ:

Kupfer	Gold	Kupferäquivalent	% Au	Kategorie	Lagerstätte	Tonnen (t)	Cu (Cu lbs)	g/t (Au oz)	CuEQ (CUEQ lbs)
				Angezeigt	Gongondy	22.020.000	0,29	138.577.000	0,33
				Angezeigt	Dienemera	236.300	0,49	235.807.000	

Zwischen- summe 22.020.000 0,29 138.577.000 0,33 236.300 0,49 235.807.000 Abgeleitet Gongondy
185.260.000 0,28 1.129.216.000 0,44 2.631.600 0,54 2.211.874.000 Dienemera 97.150.000 0,41
878.764.000 0,17 538.100 0,51 1.100.138.000 Zwischen- summe 282.410.000 0,32 2.007.980.000 0,35
3.169.600 0,53 3.312.012.000

Hinweise:

- Beide Gruben sind für den Tagebaubetrieb geeignet. Die Mineralressourcenschätzungen wurden nach dem Whittle-Grubenmodell optimiert, wobei SRK folgende Parameter angesetzt hat:
- Ein Kupferpreis von 7.500 USD/Tonne, basierend auf der Gewinnung von Konzentrat mit einem erzielbaren Preis von 6.500 USD pro Tonne Kupfer nach Abzug der Aufbereitungs- und Raffineriekosten sowie auf einem unbereinigten Goldpreis von 1.400 USD pro Unze. Diese Preise stützen sich auf eine angemessen optimistische Erhöhung der übereinstimmenden langfristigen Preisprognosen von 30 Mitwirkenden.
- Die angenommene metallurgische Ausbeute beruht auf ersten QEMSCAN-Ergebnissen und beläuft sich bei Kupfer auf 85 % und bei Gold auf 70 %.
- Grenzkosten in Höhe von 15 USD/t für die Verarbeitung sowie allgemeine Verwaltungskosten in Höhe von 2 USD/t für den Abbau.
- Der für die Schätzung herangezogene Grenzgehalt liegt bei 0,30 % CuEQ.
- Die Bohrungen wurden im Abstand von etwa 1 m überprüft. Bohrproben wurden mit einer Diamantsäge halbiert. Eine Hälfte wurde zur Analyse an das Labor geschickt, die andere Hälfte für Referenzzwecke archiviert. Trockenproben aus RC-Bohrungen wurden im Riffelteiler verarbeitet und in 2-kg-Paketen dem Labor zugestellt. Nassproben aus RC-Bohrungen wurden zunächst im Freien getrocknet und dann auf die gleiche Art und Weise im Riffelteiler verarbeitet.
- Proben der kürzlich durchgeführten Bohrungen wurden zur Probenvorverarbeitung und Prüfung des Goldgehalts (Feuerprobe) an Actlabs in Ouagadougou und zur Cu-Prüfung mittels Atomabsorptionsspektroskopie an Actlabs in Ancaster (Kanada) geschickt. Historische Proben, die bereits Gegenstand der Mineralressourcenschätzung waren, wurden an Abilabs (Ouagadougou und Bamako) und an ALS in Vancouver geschickt. Zur unabhängigen Prüfung wurden auch Proben nach OMAC in Irland geschickt, wo vergleichbare Prüfverfahren eingesetzt werden.
- Die Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle (QAQC) wurde durch die systematische Berücksichtigung von Cu-Au-Standard- und Blindproben sichergestellt. Jede 15. Probe wurde mit einer Standardprobe und etwa jede 30. Probe mit einer Blindprobe ersetzt. Die Ergebnisse entsprechen den QS-/QK-Protokollen des Unternehmens und wurden von SRK akzeptiert.
- Der Kalkulation des Kupferäquivalentgehalts liegt ein Preis von 3,00 USD/lb Cu und von 1400 USD/oz Au zugrunde. Erträge aus Bergbau- und metallurgischen Arbeiten wurden außer Acht gelassen, da diesbezüglich noch keine Sicherheit besteht. Die angewendete Formel lautet folgendermaßen: $CuEQ = Cu \% + (Au \text{ g/t} \times 0,6)$.
- Alle Werte wurden gerundet, um die relative Genauigkeit der Schätzung zu verdeutlichen.
- Leser werden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Mineralressourcen nicht mit Mineralreserven zu verwechseln sind und keine eindeutigen Rückschlüsse bezüglich der Wirtschaftlichkeit zulassen.

Diese aktualisierte Mineralressourcenschätzung betrifft Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 47,760 m innerhalb der Projektgebiete Gongondy und Dienemera. Seit der Mineralressourcenschätzung vom Februar 2009 wurden 157 Bohrungen durchgeführt, bestehend aus DD-Bohrungen mit 5,745 m Länge und RC-Bohrungen mit 10,065 m Länge.

Laut Modell ist das Mineralvorkommen bei Gongondy zwischen 300 und 700 Metern breit und verläuft mit guter Kontinuität über 900 Meter bis 2 km in Streichrichtung und über 150 bis 500 Meter in Fallrichtung. Bei Dienemera ist die mineralisierte Zone zwischen 100 und 600 Metern breit und verläuft mit guter Kontinuität über 400 Meter bis 1 km in Streichrichtung und über 200 bis 400 Meter in Fallrichtung.

Die Kupfer-Gold-Mineralisierung tritt innerhalb einer hydrothermalen Brekzie auf und weist außerhalb der Kernbereiche der hydrothermalen Brekzienbildung gelegentlich seltene Teilabschnitte auf. Kennzeichen der hydrothermalen Brekzie sind trianguläre Gipsablagerungen, die aus Quarz, K-Feldspat, Epidot, Fe-reichem

Warnhinweis bezüglich vorausschauender Aussagen:

Die vorliegende Pressemitteilung enthält "vorausschauende Aussagen" im Sinne der kanadischen Wertpapiergesetze, die von Natur aus Risiken und Unwägbarkeiten unterliegen. Zu solchen vorausschauenden Aussagen zählen unter anderem: Aussagen über zukünftige Goldpreise sowie Preise von anderen Mineralien und Metallen; Schätzungen von Mineralreserven und -vorkommen; die Realisierbarkeit von geschätzten Mineralreserven; Investitionsaufwand, Kosten und zeitliche Verfügbarkeit von Ressourcen; die Realisierbarkeit von geschätzten Mineralreserven; Investitionsaufwand, Kosten und zeitlicher Rahmen der Erschließung neuer Vorkommen; Erfolg von Explorationsaktivitäten; zeitlicher Rahmen von Genehmigungsverfahren; Wechselkursschwankungen; Voraussetzungen für den Erhalt zusätzlichen Kapitals; behördliche Auflagen für Bergbaubetriebe; Umweltrisiken; unerwartete Reklamationskosten, Besitzstreitigkeiten oder Ansprüche bzw. Einschränkungen bezüglich der Versicherungsdeckung. Allgemein werden vorausschauende Aussagen mit vorausschauenden Begrifflichkeiten wie "plant", "erwartet" oder "erwartet nicht", "wird erwartet", "Budget", "voraussichtlich", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "sieht vor", "sieht nicht vor" oder "glaubt" bzw. durch Variationen dieser Begriffe und Ausdrücke kenntlich gemacht. Dies trifft auch auf Aussagen zu, die ausdrücken sollen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse eintreten "können", "könnten", "würden", "sollten" bzw. "ergriffen werden", "auftreten" oder "erreicht werden". Vorausschauende Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unwägbarkeiten sowie weiteren Faktoren, die dazu führen können, dass tatsächliche Ergebnisse, das Aktivitätsniveau sowie Leistungen oder Erfolge von Volta Resources in erheblichem Umfang von den Prognosen abweichen, die im Rahmen vorausschauender Aussagen implizit oder explizit geäußert werden. Hierzu zählen unter anderem: Risiken im Zusammenhang mit der internationalen Geschäftstätigkeit; Risiken im Zusammenhang mit der Integration von Übernahmen; Risiken im Zusammenhang mit dem Betrieb von Joint Ventures; die tatsächlichen Ergebnisse derzeitiger Explorationsaktivitäten; die tatsächlichen Ergebnisse aktueller oder zukünftiger Reklamationsaktivitäten; das Endergebnis von Wirtschaftsprüfungen; Veränderungen einzelner Projektparameter im Zuge laufender Planänderungen; der zukünftige Goldpreis und die Preise für andere Mineralien und Metalle; mögliche Schwankungen der Erzreserven, der Werthaltigkeit oder der Ausbringungsraten; unerwartete Fehlfunktionen von Zubehör oder Arbeitsprozessen; Unfälle, Arbeitskämpfe und sonstige Risiken der Bergbaubranche sowie Verzögerungen im Hinblick auf den Erhalt von Regierungszusagen, Finanzierungen oder bei der Fertigstellung von Erschließungs- bzw. Baumaßnahmen. Obwohl Geschäftsleitung und Führungsriege von Volta Resources davon überzeugt sind, dass die in vorausschauenden Aussagen ausgedrückten Erwartungen grundsätzlich auf vernünftigen Annahmen beruhen und dass diese Aussagen unter Berücksichtigung wichtiger Faktoren getroffen wurden, die dazu führen könnten, dass tatsächliche Ergebnisse erheblich von den Prognosen in vorausschauenden Aussagen abweichen, kann es weitere Faktoren geben, die dazu führen können, dass Ergebnisse letztlich nicht wie vorhergesagt, geplant oder beabsichtigt ausfallen. Es besteht keinerlei Gewähr, dass sich diese Aussagen auch bewahrheiten, da sich tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen vorhergesagten Ergebnissen und Ereignissen unterscheiden können. Deshalb sollten sich die Leser nicht über Gebühr auf vorausschauende Aussagen verlassen. Volta Resources übernimmt keinerlei Verpflichtung, an dieser Stelle aufgeführte vorausschauende Aussagen jeglicher Art zu aktualisieren, sofern das Unternehmen gemäß entsprechender Wertpapiergesetze nicht ausdrücklich dazu verpflichtet ist.

Bild mit Bildunterschrift: "Abbildung 1: Lage des Projekts Gaoua in Burkina Faso (CNW Group/Volta Resources Inc.)." Bild verfügbar auf:

http://photos.newswire.ca/images/download/20130123_C7922_PHOTO_EN_22860.jpg

Bild mit Bildunterschrift: "Abbildung 2: Geologische Eigenschaften des Projekts, Lageplan von Gongondy und Dienemera und mehrerer, bisher ungetesteter Bohrziele entlang des "Porphyry-Korridors" (CNW Group/Volta Resources Inc.)." Bild verfügbar auf:

http://photos.newswire.ca/images/download/20130123_C7922_PHOTO_EN_22861.jpg

Für weitere Informationen:

Für nähere Informationen besuchen Sie unsere Website www.Voltaresources.com oder wenden Sie sich an:

Kevin Bullock, P.Eng., Präsident & CEO von [Volta Resources Inc.](http://www.Voltaresources.com)

Tel.: +1(416)867-2299

Fax: +1(416)867-2298

E-Mail: kbullock@Voltaresources.com oder

Andreas Curkovic, Anlegerpflege

Tel.: +1(416)577-9927

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/41450--Volta-Resources-Inc.-erhoeht-Mineralressourcen-der-Kategorie.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).